

Tagungsort:
Haus der Technik e.V.
Hollestraße 1, 45127 Essen



Anfahrthinweise:

Mit der Bahn oder dem VRR:
Bahnhof Essen Hauptbahnhof. Zum Haus der Technik folgen Sie bitte der Ausschilderung Richtung City/Innenstadt. Das Haus der Technik befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bahnhof.

Mit dem PKW:
Von der A3/A52 kommend: Ausfahrt Essen-Zentrum/Essen-Süd. Von der A40 aus Duisburg kommend: Ausfahrt Essen-Zentrum. Von der A40 aus Dortmund kommend wird wegen der Sperrung der A40 der Verkehr ab der Ausfahrt Essen-Ost über die A52 und A3 umgeleitet.

Achtung: Aufgrund der Sperrung der A40 kann es außerdem zu Beeinträchtigungen im innerstädtischen Straßenverkehr kommen!

Weitere Hinweise finden Sie unter www.strassen.nrw.de/projekte/a40/sommer2012.html

Parkmöglichkeiten: Parkhaus am Hauptbahnhof/ Straße „An der Freiheit“.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie unter www.hdt-essen.de



Veranstalter:

Die Präsidentin
des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen
Zweigertstraße 54, 45130 Essen

in Zusammenarbeit mit den Ärztekammern

Nordrhein
Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf

und

Westfalen-Lippe
Gartenstraße 210 - 214, 48147 Münster

Tagungsbüro:

Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
E-Mail: maren.migos@lsg.nrw.de
Telefon: 0201/7992-203

Um schriftliche **Anmeldung** möglichst bis zum
05.09.2012 wird höflich gebeten.

Die Zertifizierung bei der Ärztekammer
Nordrhein wurde beantragt.

Sozialrecht im Blickpunkt



- Essener Sozialgerichtsforum -

**Aktuelle Probleme der
sozialmedizinischen Begutachtung**

**- Richter und medizinische
Sachverständige im Dialog -**

Mittwoch 19.09.2012
Haus der Technik, Essen

Aktuelle Probleme der sozialmedizinischen Begutachtung

- Richter und medizinische Sachverständige im Dialog -

In fast jedem dritten Verfahren vor den Sozialgerichten ist die sozialmedizinische Begutachtung von entscheidender Bedeutung. Ein effizienter sozialer Rechtsschutz hängt in hohem Maße von qualitativ hochwertigen, zügig erstellten medizinischen Gutachten ab. Deshalb widmet sich das Essener Sozialgerichtsforum „Sozialrecht im Blickpunkt“ in diesem Jahr der sozialmedizinischen Begutachtung und setzt den in der Sozialgerichtsbarkeit Nordrhein-Westfalen seit Jahren gemeinsam mit medizinischen Sachverständigen geführten Qualitätsdiskurs fort.

Jeweils aus richterlicher und ärztlicher Sicht werden außer den grundsätzlichen Anforderungen an die Zuverlässigkeit und Objektivität von Gutachten zwei weitere Themenkomplexe vorgestellt und diskutiert. Häufig ist der Gesundheitszustand von Verfahrensbeteiligten mit Migrationshintergrund zu begutachten, zunehmend betrifft die Beweiserhebung Opfer von Gewalt oder eines Unfalls mit psychischen Störungen. Die sich hierbei ergebenden besonderen Fragen und Schwierigkeiten stellen die weiteren Schwerpunkte des Forums dar.

Die diesjährige Veranstaltung wird in Kooperation mit den beiden Ärztekammern des Landes durchgeführt, für deren Unterstützung bei der Planung und Durchführung ich mich sehr bedanke.

Ich lade Sie herzlich ein und freue mich auf einen anregenden interdisziplinären Gedankenaustausch.

Dr. Ricarda Brandts
Präsidentin des Landessozialgerichts
Nordrhein-Westfalen

Programm

10.00 Uhr **Beginn**

Begrüßung

Dr. Ricarda Brandts

Präsidentin des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen

Grußwort

Marlis Bredehorst

Staatssekretärin im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter

Grußwort

Rudolf Henke

Präsident der Ärztekammer Nordrhein

Begutachtung bei Beteiligten mit Migrationshintergrund

10.45 Uhr - **aus richterlicher Sicht**

Peter Brückner

Präsident des Sozialgerichts Düsseldorf

11.15 Uhr - **aus ärztlicher Sicht**

Dr. med. Solmaz Golsabahi-Broclawski

Leitende Ärztin der Hellweg Klinik Bielefeld -
1. Vorsitzende des Dachverbandes der Transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum e. V.

11.45 Uhr **Aussprache**

Moderation: **Dr. Michael Schwarzenau**

Hauptgeschäftsführer der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Zuverlässigkeit und Objektivität sozialmedizinischer Gutachten

12.15 Uhr - **aus ärztlicher Sicht**

Dr. Frank Schröter

Facharzt für Orthopädie, Sozialmedizin, Kassel

12.45 Uhr - **aus richterlicher Sicht**

Dr. Ulrich Freudenberg

Vorsitzender Richter am Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen

13.15 Uhr **Aussprache**

Moderation: **Prof. Dr. Reinhard Griebenow**

Fortbildungsbeauftragter der Ärztekammer Nordrhein

13.45 Uhr **Mittagspause**

Begutachtung bei psychischen Störungen nach Gewalterleben und Unfall

14:30 Uhr - **aus richterlicher Sicht**

Bernd Mutschler

Richter am Bundessozialgericht

15.15 Uhr - **aus ärztlicher Sicht**

Dr. Claudia Böwering-Möllenkamp

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Sozialmedizin, Düsseldorf

15.45 Uhr **Aussprache**

Moderation: **Dr. Heinfried Tintner**

Vizepräsident des Sozialgerichts Aachen

ca. 16.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**